

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Bernau

Neben dem Henkerhaus von Bernau steht ein Denkmal für die Opfer der Hexenprozesse mit der Inschrift „der Hexerei beschuldigt, gefoltert, getötet“. Es wurde von der Künstlerin Annelie Grund geschaffen und am 31. Oktober 2005 eingeweiht. Es erinnert an 25 Frauen und drei Männer, die in den Hexenverfolgungen in Bernau zwischen 1536 und 1658 wegen angeblicher Zauberei verfolgt, gequält und mitunter bei lebendigem Leib verbrannt wurden.

Frau Blanckenburg 1536
Frau Glinicke 1537
Anna Schulz 1543
Großmutter Meermann
Mutter Meermann
Regina Krümmel 1617
Barbara Müncheberger 1617
Gertrud Mühlenbeck 1617
Mutter Westphal 1617
Gürgen Crone 1618
Emerentia Flöricke 1618
Orthie Meermann 1619
Dorothea Hellwieg 1620
Catherina Schultzen 1620
Dorothea Schlüens 1620
Balthasar Kluge 1620
Barbara Habedanck 1620
Margarethe Dünnemund 1620
Margareta Wegener 1620
Albrecht Rolle 1620
Margarete Hentzen 1621
Anna Hentzen 1621
Anna Mund 1621
Elisabeth Mund 1621
Anna Stechow 1621
Catherina Sellcho 1621
Anna Kröchel 1653
Eva Strauch 1658

Quelle: Chronik der Stadt Bernau

Tobias Seiler, Beschreibung der Königlichen und Kurfürstlichen Brandenburgischen mittelmärkischen Stadt Bernau, 1720 - 1736 (die Bernauer Stadtchronik)